



Bern, 20.03.2009

Bericht für das 40. Geschäftsjahr der SGK 2008

1. Mitgliederbewegung

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie zählte am 31. Dezember 2008 insgesamt 355 Mitglieder, wovon 321 Einzelmitglieder und 34 Kollektivmitglieder sind. Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Zuwachs von einem Kollektivmitglied (DUPLEX DESIGN GmbH) und 22 Einzelmitgliedern verzeichnet werden. 22 Neueintritten stehen 7 Austritte und ein Todesfall gegenüber. Die Zahl von insgesamt 355 Mitgliedern bildet wiederum einen neuen Rekordbestand der SGK. Ein Dank geht an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Im Jahr 2008 neu eingetreten sind in alphabetischer Reihenfolge:

Andreas Baumeler, Susanne Bleisch, Adrian Dähler, Lorenz Dolder, Stefan Dolder, Patrick Flückiger, Simon Haug, Adrian Herzog, André Hofmann, Ionut Iosifescu, Claudia Iten, Helen Jenni, Melanie Kunz, Toni Mair, Florian Mittenhuber, Natascha Podraza, Karl Rege, Esther Schönthal, Peter Staub, Samuel Wiesmann, Sabine Wöhlbier, Stephan Wondrak.

2. Vorstandstätigkeit und weitere Chargen

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im Jahr 2008 zu fünf Sitzungen: am 07. Februar in Neuenhof, am 10. April in Zürich, am 27. Juni in Bern, am 05. September in Luzern und am 19. Dezember in Wabern.

Vorstand

Stefan Arn:	Präsidium, Redaktion Infoblatt, Versand, Vizepräsident Trägerverein Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker
Stefan Räber:	Sekretariat, Betreuung Webpage, National Report, Prix Carto
Martin Probst:	Kassenwesen
Nicole Brönnimann:	Beisitzerin, Stv. Sekretariat
Christian Häberling:	Beisitzer
Martin Urech:	Beisitzer, Delegierter Reform Berufliche Grundbildung

Aufwände

Für die Tätigkeiten im Rahmen des Vorstandes wurden total rund 700 Arbeitsstunden geleistet, was ungefähr einem Stellenpensum von 40% entspricht.

Weitere Chargen

Thomas Braun:	Betreuung und Versand Publikationen (bis 20.06.2008)
Daniel Locher:	Betreuung und Versand Publikationen (seit 21.06.2008)
Hans Haueter:	Rechnungsrevisor
Reto Crameri:	Rechnungsrevisor

Klausur

Am 27. Juni hat der Vorstand zusätzlich zur ordentlichen Vorstandssitzung eine halbtägige Klausur durchgeführt. An dieser wurden Fragen zu Strategie und Vision, Struktur der SGK, strategischen Partnerschaften, Planung und Publikationen behandelt.

Einzelne Fragen sollen weiterverfolgt werden. Dem limitierenden Faktor von Aufwand und Arbeitsbelastung der Vorstandsmitglieder muss allerdings Rechnung getragen werden.

Reform berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker

Mit Stefan Arn, Martin Urech und David Vogel ist die SGK im Reformprojekt vertreten. Alle sind Mitglied der Arbeitsgruppe und der Reformkommission. Martin Urech und David Vogel sind als Delegierte, Stefan Arn als Vizepräsident im Trägerverein vertreten.

Das Reformprojekt nahm im Jahr 2008 total rund 50 Stellenprozent in Anspruch, aufgewendet von den erwähnten Personen. Des grossen Engagements wegen wird die Kartografie als starke und zuverlässige Partnerin wahrgenommen.

Danksagung

Ein Dank sei allen ausgesprochen, welche zum Funktionieren der SGK einen Beitrag geleistet haben. Dem Vorstand, den Kommissions- und Arbeitsgruppenmitgliedern, den Revisoren und den Helfern rund um Versand und Betreuung der Publikationen sei ein besonderer Dank ausgesprochen. Sie tragen die SGK durch ihr Engagement.

Ein Dank geht an alle Mitglieder, welche durch ihre Teilnahme an Anlässen oder aber auch allein durch ihre ideelle Unterstützung Herz und Seele der SGK sind.

Den zwei Firmen und den beiden Institutionen, bei welchen die Vorstandsmitglieder arbeiten, sei ein besonderer Dank ausgesprochen. Die grosszügige Unterstützung in Form von Arbeitszeit ermöglicht es der SGK überhaupt erst, in dieser Form zu funktionieren.

3. Veranstaltungen

39. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2008 fand am 31. Mai im Hotel Sonne in Sissach statt. Dem Anlass wohnten 24 Mitglieder bei. Die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte Protokoll, Jahresbericht, Rechnung und Budget, Mitgliederbeiträge, Anträge und Anregungen konnten zügig behandelt werden. Speziell eingegangen wurde auf den «Prix Carto» und die Reform Berufliche Grundbildung Geomatikerin / Geomatiker. Im Weiteren wurde eine vom Vorstand ausgearbeitete Statutenänderung gutgeheissen. Mit dem Vorstellen eines SGK-Weins konnte Martin Probst den Mitgliedern eine schöne Überraschung bieten. Ihm sei für die Idee, die Lancierung und das erfolgreiche Abschliessen ein besonderer Dank ausgesprochen. Am Nachmittag konnte das Weingut Zelglihof in Sissach besucht werden. Herr Wiedmer, der Winzer des SGK-Weins 2008, brachte den Mitgliedern die Geheimnisse des Weinbaus näher. Der Anlass konnte auf dem Weingut mit einer Degustation abgerundet werden.

Das Protokoll der 39. Mitgliederversammlung ist auf der Internetseite der SGK publiziert.

Herbsttagung

Die Herbsttagung mit dem Thema Webkarten-Applikationen wurde am 7. November im Alumni-Saal der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) durchgeführt. Die interessanten Referate aus den Bereichen Verwaltung, Forschung und Privatwirtschaft wurden in einer abschliessenden Podiumsdiskussion reflektiert. Die Veranstaltung gilt mit über 120 Teilnehmenden als die bisher erfolgreichste Herbsttagung.

Die Herbsttagung 2008 ist auf der Internetseite der SGK ausführlich dokumentiert.

6. ICA Mountain Cartography Workshop in der Lenk i.S.

Vom 11. bis 15. Februar 2008 fand der 6. ICA Mountain Cartography Workshop statt. Es trafen sich mehr als fünfzig Teilnehmer aus 15 Ländern zum wissenschaftlichen und technischen Erfahrungsaustausch rund um die kartografische Visualisierung von Gebirgsregionen sowie deren Phänomene und Prozesse. Es wurden neuere Methoden zur Erhebung und Darstellung von Gelände- und weiteren Geodaten vorgestellt. Ebenso wurden Technologien und Visualisierungsansätze sowie innovative digitale und analoge Produkte zur Gebirgskartografie präsentiert. Eine Ausstellung trug zu praxisbezogenen Diskussionen bei.

Organisiert wurde dieser Anlass durch Lorenz Hurni, Christian Häberling, Stefan Räber und Olaf Schnabel sowie weiteren Personen der ICA und der SGK.

4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf der Webpage der SGK www.kartografie.ch zu finden.

5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

ICA-Commission on Mountain Cartography

Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vorsitzender bis August 2007

www.mountaincartography.org

Seit 2007 ist Ass.-Prof. Dr. Karel Kriz von der Universität Wien Vorsitzender der Kommission, Lorenz Hurni ist Stellvertreter. Im Februar 2008 wurde der 6th ICA Mountain Cartography Workshop im Kurs und Sportzentrum Lenk durchgeführt. Der Anlass wurde hauptsächlich vom Institut für Kartografie der ETH unter Mithilfe von swisstopo Mitarbeitenden und weiteren SGK-Mitgliedern organisiert. Ein ausführlicher Bericht zum Anlass kann abgerufen werden unter:

http://www.mountaincartography.org/activities/workshops/lenk_switzerland/pdf/2008_ica_news_50_lenk.pdf

Die Proceedings werden auf der Kommissionswebsite (Siehe oben) publiziert, gedruckte Exemplare sind beim Institut für Kartografie erhältlich. Am nächsten Int. Kartografiekongress in Chile ist eine Vortragssession zum Thema geplant. Der nächste Workshop findet vom 1. Bis 5. Oktober 2010 in Rumänien statt:

http://www.mountaincartography.org/activities/workshops/borsa_romania/cmc_romania.pdf

ICA-Commission on Generalisation and Multiple Representation

Berichterstatter: Robert Weibel, Zürich. Vertreter der SGK

<http://ica.ign.fr>

Der jährliche Forschungsworkshop der Kommission wurde vom 20. bis 21. Juni 2008 unmittelbar vor der Konferenz „International Symposium on Spatial Data Handling“ (SDH'08) in Montpellier (F) durchgeführt. Insgesamt nahmen 38 Personen teil, 18 aus dem akademischen Bereich, 16 aus der amtlichen Kartografie sowie 4 Vertreter der Softwareindustrie. In einem anonymen Review-Prozess wurden vorgängig zum Workshop aus mehr als 30 Zusendungen 21 Beiträge (Papers) ausgewählt und am Workshop präsentiert. Zusätzlich fanden auch Diskussionsrunden in kleinen Gruppen zu sieben Themen statt, die auf spezielles Interesse gestossen waren. Der Workshop war sowohl wissenschaftlich wie auch organisatorisch ein voller Erfolg. Das Programm und die Beiträge des Workshops (Papers, Folien der Vorträge sowie Bilder) sind auf der Homepage der Kommission zu finden. Zurzeit ist eine Sondernummer (Special Issue) der Zeitschrift „Computers, Environment and Urban Systems“ (CEUS) in Bearbeitung, in der ausgewählte Beiträge des Workshops in erweiterter Form präsentiert werden sollen. Diese Sondernummer erscheint ca. Ende 2009.

Der nächste Workshop wird vom 14.-17. April 2009 im internationalen Tagungszentrum Schloss Dagstuhl (D) stattfinden. Es ist kein Workshop in Verbindung mit der ICA-Konferenz 2009 in Santiago de Chile geplant. Für weitere Angaben konsultiere man die Homepage der Kommission.

ICA-Commission on Education and Training (CET)

Berichterstatter: Christian Häberling

<http://lazarus.elte.hu/cet/>

Die CET setzt sich hauptsächlich zum Ziel, die Entwicklung vorwiegend webbasierter und interaktiver Ausbildungsprogramme in *Kartografie und Geoinformation* zu unterstützen und zu kommunizieren, bestehende Ausbildungsprogramme für Lehrpersonen in diesen Themenbereichen mittels regionalen Workshops anzubieten sowie die kartografische Ausbildung in Entwicklungsländern durch eLearning-Tools oder Seminare zu fördern. Aus der Sammlung von Online-Lehrgängen und Unterrichtsmaterialien

wird der Schweizer Beitrag aus dem Forschungsprojekt *CartouCHE (Cartography for Swiss Higher Education)* vom breit angelegten *Swiss Virtual Campus* immer wieder beispielhaft erwähnt (<http://www.e-cartouche.ch>). Dieses Forschungsprojekt wird ausgeführt und gepflegt von drei Projektteams des *Instituts für Kartografie* der ETH Zürich, des *Geographischen Instituts* der Universität Zürich und des *Institutes Vermessung und Geoinformation* der Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz. Zudem bietet die CET interessierten Personen einen stets aktualisierten Überblick über die weltweit angebotenen Ausbildungsprogramme auf Bachelorstufe von Fachhochschulen oder Hochschulen an.

Die aktive Gruppe um den Chairman David Fraser (Aus) und dem Vice Chair und Vorgänger Lázló Zentai (Hun) führte letztes Jahr eine erfolgreiche Akquisitionskampagne von neuen korrespondierenden Ländervertretern und Kommissionsmitgliedern durch, wobei auch der Berichterstatter für diese Commission motiviert werden konnte.

Ein Commission-Meeting in Madrid im Sommer 2008 musste aus diversen Gründen leider abgesagt werden. Für 2009 sind aber schon einige Treffen der korrespondierenden Mitglieder und weiterer interessierter Personen angesetzt worden: So haben bereits zu Beginn dieses Jahres ein dreitägiges Commission-Meeting in Prag sowie ein zweitägiges Treffen anlässlich des ICA Symposium on Cartography and Eastern Europe in Wien stattgefunden, um die Agenda für die kommenden Jahre voranzutreiben.

Die umfangreiche und gut strukturierte Website gibt generell weitere Auskünfte über die Organisation, Ziele und Aktivitäten der CET.

ICA Commission on National and Regional Atlases

Berichterstatter: René Sieber

www.icaci.org

<http://www.univie.ac.at/cartography/karto/project/cnra/>

Im Berichtsjahr wurde hauptsächlich am Projekt «Atlas Cookbook» gearbeitet. Die Kommission traf sich im September 2008 in Timisoara (Rum), um die einzelnen Kapitel zu diskutieren und zu definieren. Die Kapitelstruktur konnte festgelegt und die zuständigen Autoren gewonnen werden. Insbesondere ist es gelungen, auch nordamerikanische Beiträge für das Projekt zu erhalten. Das Buch, welches in gedruckter und elektronischer Form erscheinen soll, sollte 2010 fertig gestellt sein.

Ein nächstes Meeting der Kommission ist – im Rahmen einer Beratertätigkeit für den algerischen Nationalatlas – im Oktober 2009 in Algiers geplant.

ICA-Working Group on Cartography on Early Warning and Crisis Management

Berichterstatter: Christophe Lienert

www.icaci.org

Diese relativ neue Working Group (WG) unter dem Präsidium von Prof. Dr. Milan Konečný wurde nach der ICC Moskau im Herbst 2007 gegründet. Das erste offizielle Workshop Meeting fand im Januar 2008 im Anschluss an die „Second International Conference on Cartography & GIS“ in Borovets, Bulgarien statt. Dort wurden die Absichten und Ziele der WG diskutiert (siehe ICA website) und weitere Treffen vereinbart. Im Herbst 2008 fand im Anschluss an die „AutoCarto2008“ in Shepherdstown, WV, USA das nächste Meeting statt. Es wurden Papers von Mitgliedern und eingeladenen Gästen präsentiert und anschliessend weitere Fragen an einem Round Table erörtert. Im Januar 2009 fand die Konferenz „Cartography and Geoinformatics for Early Warning and Emergency Management“ statt, veranstaltet von der WG in Zusammenarbeit dem Joint Board of Geospatial Information Societies. Alle drei Konferenzen waren in wissenschaftlicher und organisatorischer Hinsicht sehr gelungen. Die Beiträge dieser drei Konferenzen können vom Berichterstatter angefordert werden.

Weitere WG-Aktivitäten sind geplant und werden an der ICC in Santiago de Chile stattfinden.

ICA-Working Group on Cartography on Art & Cartography

Berichterstatlerin: Barbara Piatti

www.artcarto.wordpress.com

Die working group "Art & Cartography" ist 2008 gegründet worden, als Co-Chairs amtieren Sébastien Caquard, Geomatics and Cartographic Research Centre, Carleton University, Ottawa und Barbara Piatti, Institut für Kartografie, ETH Zürich. Die Leitung der Gruppe ist bewusst interdisziplinär zusammengesetzt, Barbara Piatti ist Literatur- und Kunsthistorikerin, Sébastien Caquard ist Kartograf. Als ICA-Direktkontakt ("executive liason") fungiert William Cartwright, der sich während seiner laufenden Amtszeit als ICA-Präsident mit Nachdruck für die Erforschung und Förderung der Wechselwirkungen zwischen der Kartografie und den Künsten im weitesten Sinne engagieren will.

Ein erster wichtiger Schritt war die Installation einer Homepage mit Blog, eine Kommunikationsplattform, auf der sich die international zusammengesetzte Gruppe mit derzeit 16 Mitgliedern präsentieren kann (www.artcarto.wordpress.com). Im Herbst 2008 hat in Melbourne ein Treffen stattgefunden, in dem die beiden Chairs zusammen mit William Cartwright künftige Pläne und Aktivitäten besprochen haben. In Arbeit ist ein "special issue" des "Cartographic Journal" (voraussichtlich 1/2010) zu wechselseitigen Inspirationen zwischen Kartografie und den Künsten (u. a. Literatur, Theater, Architektur, Film, Land Art, Musik usw.): Autoren-Teams, jeweils zusammengesetzt aus einem Kartografen, einer Kartografin und einem Künstler, einer Künstlerin bzw. einer Fachperson aus den Geisteswissenschaften loten diese Schnittfelder der Kreativität aus.

Für Santiago de Chile ist ein Preconference-Meeting in Planung, ebenso wird es während der Konferenz ein Treffen geben, in dem die Aktivitäten der Gruppe präsentiert werden, um neue Mitglieder zu gewinnen; als dritte Chile-Aktion sind Filmvorführungen geplant - Spielfilme, die kartografische Motive aufweisen bzw. in denen Karten eine zentrale Rolle spielen; Sébastien Caquard wird jeweils eine kurze Einführung - im Sinne einer Sehanleitung - geben (Details werden im Laufe des Sommers bekannt gegeben).

SOGI

Berichterstatler: Andreas Neumann, Stadt Uster. Vertreter der SGK

www.sogi.ch

www.geowebforum.ch

www.e-geo.ch

2008 war ein ereignisreiches Jahr in der SOGI. Zuerst einmal ist die GIS-SIT 2008 zu erwähnen, die vom 10.-12. Juni an der Uni Irchel von fast 600 Personen besucht wurde. Ca. 100 Vorträge informierten über aktuelle GIS-Aktivitäten in der Schweiz. Keynotes gab es von Google Schweiz und vom IGN über das nationale Geodatenportal Frankreichs, mit einer eindrucklichen Präsentation einer 3D-Visualisierung von französischen Geodaten. Eine Nachlese zur GIS-SIT und einige Stichworte zu allgemeinen GIS-Trends können auf der SOGI-Webpage nachgelesen werden. Aktuelle Themen sind sicherlich die verschiedenen Geodateninfrastrukturen (auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene), Web-GIS und Geowebdienste, GIS-Unterstützung von Prozessen in der öffentlichen Verwaltung, Integration mit und in andere Software, 3D-Visualisierung, Mobiles GIS, Integration und Visualisierung von Echtzeitdaten. Neben der GIS-SIT fand am 3.11.2008 auch noch ein SOGI-Feierabendforum statt bei dem aktuelle GIS-Projekte und Applikationen von Stadt und Kanton Zürich präsentiert wurden.

Am 1. Juli 2008 trat das GeoIG in Kraft. Für den Bund bedeutet dies nun, dass zahlreiche Geodatenmodelle und Darstellungsmodelle für die im GeoIG aufgeführten Geobasisdatensätze erarbeitet werden müssen. Zudem müssen die Metadaten zur Verfügung gestellt werden, ein Historisierungs- und Archivierungskonzept erarbeitet werden und Geodienste umgesetzt werden. Neben swisstopo betrifft dies vor allen auch das BAFU, das BFS, BLW, WLS, BFE, ASTRA und ein paar andere Bundesämter. Insgesamt umfasst der Geobasisdatenkatalog des Bundes 174 Datensätze. Die Verordnungen über den ÖREB-Kataster (öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen) treten am 1. Juli 2009 in Kraft, die mit Spannung erwartete Gebührenordnung am 1. Januar 2010. Ziel von swisstopo ist es, die Gebühren gegenüber dem heutigen Stand zu senken und damit für die Anwender besser zugänglich zumachen. Für

die vollständige Umsetzung des Gesetzes sind nun 5 Jahre voranschlagt. Nach dem Bund sind nun die Kantone an der Reihe um die kantonalen Geobasisverzeichnisse zu erstellen.

Ein weiteres wichtiges Thema ist derzeit die nationale Geodateninfrastruktur (NGDI) der Schweiz. Christine Giger und Manfred Loidold bekamen den Auftrag ein Konzept für ein nationales Geodatenportal der Schweiz zu erarbeiten. Dazu fand am 17.7. bei swisstopo ein Workshop statt um interessierten GIS-Fachleuten die Möglichkeit zu geben ihre Erwartungen und Wünsche an die NGDI einzubringen. Die NGDI war auch Thema beim e-Geo-Forum am 20.11. in Neuenburg. Neben einer Präsentation der ersten Konzeptergebnisse fanden weitere Workshops statt, u.a. auch zum IT-Konzept der NGDI. Eine gute Zusammenfassung der Arbeiten zur NGDI kann im Geschäftsbericht 2008 von e-geo.ch eingesehen werden. 2009 soll eine Ausschreibung zur Umsetzung erfolgen und mit der Realisierung der NGDI begonnen werden. Offen ist noch die Finanzierungsfrage.

Schliesslich ist noch der Aktionsplan 2009 von e-geo.ch zu erwähnen, welcher 3 Punkte beinhaltet:

- Lancierung eines nationalen Geoportals Schweiz
- Sensibilisierung zum Bezugsrahmenwechsel
- Werbung für das e-geo.ch Programm

Jahresbericht 2008 der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

Berichtersteller: Martin Rickenbacher

www.kartengeschichte.ch

Persönliches

Im Berichtsjahr traten folgende Mitglieder unserer Arbeitsgruppe in den wohlverdienten Ruhestand: Dr. Jürg Bühler als Leiter der Kartensammlung der ETH-Bibliothek (Ende Januar), Hans-Uli Feldmann als Bereichsleiter Kartografie und Pierre Gerber als Leiter des Kartenarchivs des Bundesamts für Landestopografie swisstopo (beide Ende Mai) und Peter Wick als Direktor des Gletschergartenes Luzern (Ende September).

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Auf Einladung von Herrn Adrian Knoepfli, Präsident der Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell, vermittelte Frau Cornelia Stäheli am 19. April knapp 30 Personen unserer Arbeitsgruppe einen Überblick über ihre Arbeiten zur Erschliessung und Katalogisierung dieser bedeutenden privaten Kartensammlung von Dr. Albert Knoepfli. Herr Gianni Christen, Kurator des Historischen Museums, führte uns am Nachmittag durch die äusserst reizvolle Altstadt von Bischofszell.

Konferenzen

Gegen zehn der 100 Teilnehmenden des 14. Kartographiehistorischen Colloquiums in Hamburg vom 6. bis 8. November stammten aus der Schweiz, wie auch einer der 28 Vortragenden. Weitere Angaben zu diesem Colloquium sind in *Cartographica Helvetica* 39 (2009) S. 50-51 zu finden.

Vom 25. bis 27. September fand in Bern an der Schweizerischen Osteuropabibliothek eine internationale Tagung «Osteuropa kartiert - Mapping Eastern Europe» statt, deren Referate 2009 publiziert werden. Ein Bericht über diese Tagung ist in *Cartographica Helvetica* 39 (2009) S. 51-52 zu finden.

Vom 28. bis 30. November fand ebenfalls in Bern am Institut für Geologie der Universität eine internationale Konferenz zum Thema «Historic maps and imagery for modern scientific applications» statt. Einige Vorträge werden in der Nummer 3 (2009) der Zeitschrift Photogrammetrie, Fernerkundung, Geoinformation sowie in Heft 21 (2009) der Hefte des Archäologischen Seminars Bern publiziert. *Cartographica Helvetica* 39 (2009) S. 52 enthält einen Bericht über diese Konferenz.

Fachzeitschrift Cartographica Helvetica

Die Hefte 37 und 38 (2008) umfassen insgesamt 112 Seiten, wobei zwei der sieben Aufsätze aus der Schweiz stammen und ein weiterer eine Karte der Schweiz zum Gegenstand hatte. Weitere Angaben sind unter <http://www.kartengeschichte.ch/ch/> zu finden.

Archive/Kartensammlungen

(unter Benützung des Jahresberichtes der AG Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare)

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare: Im Berichtsjahr ging das Präsidium der Arbeitsgruppe von Dr. Jürg Bühler (ETH-Bibliothek) auf Jost Schmid (Leiter der Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich ZBZ) über. Die Arbeitsgruppe traf sich am 5. Mai zu einer Weiterbildungstagung in der ZBZ. Die zweite Sitzung fand am 17. Oktober in der Universitätsbibliothek Basel statt und war hauptsächlich dem Informations- und Erfahrungsaustausch zum nationalen Projekt «Elektronische Bibliothek Schweiz» (www.e-lib.ch) und dem Projekt «Virtuelle Fachbibliothek Geoinformation» (www.kartenportal.ch/) gewidmet. Weitere Informationen zur Tätigkeit der Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare sind unter <http://biblio.unibe.ch/bbs/maps/> zu finden.

Kartenarchiv des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo: Die Bibliotheken des Bundes wurden bei der Bibliothek am Guisanplatz (BiG) zentralisiert. Die am 1.1.08 erfolgte Reorganisation des Bereichs Topografie von swisstopo führte das Luftbildarchiv und das Kartenarchiv zum Teilprozess Analoge Archive unter der Leitung von Dr. Thomas Klöti zusammen. Dies führte zur Einrichtung eines Konservierungsateliers und zur Umverteilung von Aufgaben. Anlässlich der Pensionierung von Pierre Gerber fand der Wissenstransfer an Brigitte Schmied statt. Inzwischen sind sämtliche Erstausgaben und Nachführungsstände der Landeskartenwerke (Dufour-, Siegfried-, Landeskarte) gescannt und teilweise georeferenziert. 40'000 Luftbilder (zw. 1946 und 1972) werden in einer ersten Etappe umgelagert, gescannt und für das Luftbildinformationssystem LUBIS mit Metadaten erfasst. Zur Neueröffnung des Parlamentsgebäudes im November 2008 druckte swisstopo ab alten Kupferplatten sämtliche Blätter der Dufourkarte nach. Die Karte ist im neuen Besuchereingang des Parlamentsgebäudes zu sehen. In der Reihe „Einst und Jetzt“ erschienen bisher Karten von Basel, Bern, Genf und Zürich mit einer Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Karten und Luftbildern.

Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek): Seit Anfang 2008 ist das Zentrum Historische Bestände (ZHB) an der ZB der UB Bern in Betrieb. Es betreut im Auftrag der Burgergemeinde das Bibliotheksgut bis zum Erscheinungsjahr 1900. Leiterin des ZHB ist Ulrike Bürger, ihr unterstellt ist die Dienststelle Kuratorin (Leitung Sabine Schlüter), deren wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Thomas Klöti und der Bibliothekar Martin Kohler sich um die Kartenbestände kümmern. 17'507 Katalogaufnahmen der Kartensammlung Ryhiner wurden über das Kataloganreicherungs-Tool ADAM mit Bildern verknüpft. Nebst einer Bildvorschau können die Karten auch in einer zoombaren Version hochauflösend angeschaut werden (<http://aleph.unibas.ch> ; Eingabe „ryh“ und „adam“ zur Suche in allen Feldern). Zudem hat der Benutzer die Möglichkeit, die Bilder in elektronischer Form zu bestellen. Zu den bibliographischen Aufnahmen gelangt man per Link auch über die Homepage der Ryhiner-Sammlung: <http://zb.unibe.ch/maps/ryhiner/sammlung/> . Das Depositum der Bibliothek der Sektion Bern des SAC wurde in ein Geschenk umgewandelt.

Zentralbibliothek Zürich: Die neue Direktorin der ZBZ ist Prof. Dr. Susanna Bliggenstorfer. Das Projekt zur Erschliessung und Digitalisierung aller Manuskriptkarten in der ZB (von sämtlichen Spezialsammlungen) ist abgeschlossen. Darunter sind auch gut 200 Manuskriptkarten, die in Handschriften eingebunden worden sind. Gut 1'000 Katalogisate sind durch Simone Steppacher erstellt und mit Bildmaterial verknüpft worden. Für die Manuskriptkarten der ZBZ gibt es eine eigene Website mit Suchfunktion, greifbar ab <http://www.zb.uzh.ch/sondersa/karten/manussuche.html> .

Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell: Vom schätzungsweise 7'000 Einheiten umfassenden Gesamtvolumen der kartographischen Sammlung Dr. Albert Knoepfli konnten bis dato rund 3'800 Einheiten mit Scope-Archivsystem katalogisiert werden. Mit der elektronischen Erfassung aller plan gelegten Blätter wurde per Ende Juni 2008 ein erstes Etappenziel erreicht; die Erschliessung des restlichen Bestandes – gefaltete Karten, Atlanten, Bücher und Objekte – soll bis spätestens Mitte 2010 abgeschlossen sein. Auf eine elektronische Erfassung der Bilddaten wird vorläufig verzichtet.

Ausstellungen

«Vaud se (re)présente. Flâneries cartographiques». 24. Januar 2008 bis 10. Januar 2009 in den Archives cantonales vaudoises in Lausanne.

«Chur in Klafter und Schuh – Der Kartograph Peter Hemmi (1789–1852) und sein Werk». 22. August bis 5. Oktober 2008 im Stadtarchiv Chur.

«Gletscher, Fels und Karten. Xaver Imfeld (1853–1909): Meister der Alpentopografie». 24. Oktober 2008 bis 20. September 2009 im Gletschergarten Luzern.

«Ferdinand Rudolf Hassler (1770–1843) – Schweizer Pionier für die Vermessung, Kartierung und die Masse der USA». Ab 3. Dezember 2008 online unter www.f-r-hassler.ch.

Publikationen

Forêt, Philippe; Kaplony, Andreas: The Journey of Maps and Images on the Silk Road. Leiden: Brill-Verlag, 2008. ISBN: 978-90-04-17165-7.

Wendler, Ulf: Chur in Klafter und Schuh. Der Kartograph Peter Hemmi (1789–1852) und sein Werk. Chur: Stadtarchiv Chur, 2008. ISBN 978-3-9523435-0-0.

Hollenstein, Lorenz: Bernang. Die älteste Karte von Berneck aus dem Jahr 1645. Langnau a.A.: Verlag Dorfpresse, 2008. ISBN 3-905480-22-X. [Mit Faksimileausgabe].

Markus, Ursula: Augusto Gansser. Aus dem Leben eines Welt-Erkunders. Zürich: AS-Verlag, 2008. ISBN 978-3-909111-58-9.

Viganò, Marino: Petrus Morettinus tribunus militum. Un ingegnere locarnese all'estero. Pietro Morettini (1660-1737). Bellinzona: Casagrande, 2007. ISBN 978-88-7713-477-6.



Stefan Arn
Präsident